

Stadt Fürstenwalde/Spree

Vorbericht

2018





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Rechtsgrundlagen	3
1.2 Infrastrukturdaten	5
1.2.1 Bevölkerung	5
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	5
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	6
2 Überblick über die Haushaltslage	6
3 Ergebnisplan	8
3.1 Entwicklung der Erträge	10
3.1.1 Steuern	14
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	17
3.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18
3.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19
3.1.5 Kostenerstattungen und -umlagen	19
3.1.6 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20
3.1.7 Finanzerträge	20
3.2 Entwicklung der Aufwendungen	21
3.2.1 Personalaufwand	24
3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	29
3.2.3 Transferaufwendungen	30
3.2.4 Abschreibungen	33
3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen	35
3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36
4 Finanzplan	38
4.1 Verwaltungstätigkeit	41
4.2 Investitionstätigkeit	42
4.2.1 Investitionstätigkeit	42
4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre	43
4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen	43



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

4.3 Finanzierungstätigkeit.....	43
5 Rückstellungen	45
6 Bilanz - Entwicklung	46
7 Finanzmittelbestand.....	50
7.1 Kassenlage.....	50
7.2 Verschuldung	51
7.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt	51
7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen	51
8 Fazit.....	51



1 Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten:

- a) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286),
- b) Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl. II S. 14),
- c) Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008 (ABl. S. 939)

in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorbericht wird auf der Grundlage des Haushaltsplanes und der anderen Anlagen zum Haushaltsplan erstellt und gibt einen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt. Er wurde gemäß § 10 KomHKV erstellt.

Der Gesetzeswortlaut des § 10 KomHKV lautet wie folgt:

§ 10 Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

- 1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,*
- 2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahren ergeben,*
- 3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,*
- 4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,*



5. *wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,*
6. *wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
7. *welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
8. *welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres eingetreten sind.*

Der Haushaltsplan ist gem. § 66 Abs. 1 BbgKVerf Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr 2018 für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Fürstenwalde/Spree voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan gliedert sich in:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Teilergebnishaushalten,
- Teilfinanzhaushalten,
- Investitionsplan.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Er ist nach Maßgabe der oben bezeichneten Gesetze und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften für die Haushaltswirtschaft verbindlich.

Der Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree ist in der vorgelegten Fassung entsprechend § 63 Abs. 4 BbgKVerf ausgeglichen.



1.2 Infrastrukturdaten

1.2.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016 *)
Einwohner	30.885	30.967	31.236	31.741	34.470
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.660	1.743	1.781	1.818	1.919
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	862	923	924	921	954
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	798	820	857	897	965
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.902	3.000	3.089	3.204	3.648
Einwohner (18 - 65)	19.856	19.778	19.903	20.160	21.542
Senioren (über 65 Jahre)	6.467	6.446	6.463	6.559	7.361

*) Anmerkung zu den Einwohnerzahlen: Die Einwohnerzahlen für das Jahr 2016 sind unserem Einwohnermelderegister entnommen. Die Vorjahreswerte sind Daten aus der amtlichen Bevölkerungsstatistik. Die amtliche Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2016 wird voraussichtlich nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erst zu Beginn des Jahres 2018 zur Verfügung stehen.

1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

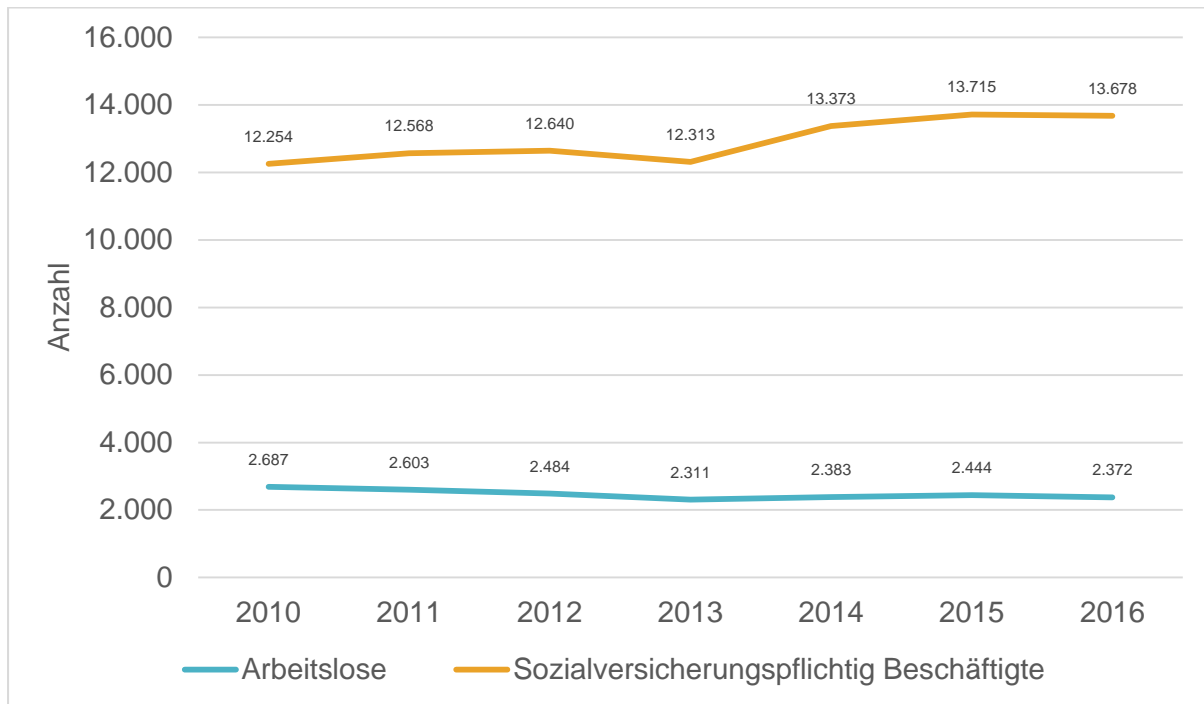
Arbeitslose

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	2.484	2.311	2.383	2.444	2.372
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	257	189	166	208	232
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	1.811	1.682	1.714	1.716	1.628
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	416	440	503	520	512
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	12.640	12.313	13.373	13.715	13.678

Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der langfristigen Entwicklung



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree



1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Haushaltsplan wird auf der Grundlage politischer Zielsetzungen sowie rechtlicher und tatsächlicher Erfordernisse vom Kämmerer und der Fachgruppe Finanzen im Zusammenwirken mit allen anderen Fachgruppen aufgestellt und anschließend vom Hauptverwaltungsbeamten festgestellt.

Aufgrund der Mittelanmeldungen zur Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf 3.110.600 Euro. Im Vorjahr betrug das geplante Jahresergebnis 1.014.500 Euro. Damit ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 2.096.100 Euro.

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier erhöht sich das Eigenkapital voraussichtlich um 3.110.600 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes erhöht die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 279.100 Euro.

2 Überblick über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt 2018 weist



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

- Erträge in Höhe von 63.955.200 Euro und
- Aufwendungen in Höhe von 60.844.600 Euro aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnishaushalt

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.185.152,79	55.235.400	60.602.300
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.417.298,34	53.621.500	57.183.800
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.767.854,45	1.613.900	3.418.500
Zinsen und sonstige Finanzerträge	808.430,07	869.800	899.400
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.071.560,14	1.469.200	1.220.800
Finanzergebnis	-10.263.130,07	-599.400	-321.400
Ordentliches Ergebnis	-1.495.275,62	1.014.500	3.097.100
Außerordentliche Erträge	982.896,13	2.575.200	2.453.500
Außerordentliche Aufwendungen	277.811,18	2.575.200	2.440.000
Außerordentliches Ergebnis	705.084,95	0	13.500
Jahresergebnis	-790.190,67	1.014.500	3.110.600

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus einem Grundstückstausch mit der Wohnungsbaugenossenschaft in der Dr. Theodor Neubauer Straße (siehe Maßnahme-Nr. 4 60 0000 00 002).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Finanzplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:



Finanzhaushalt

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391,11	54.006.100	57.683.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686,28	50.128.800	53.257.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295,17	3.877.300	4.426.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809.461,39	6.837.900	10.241.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785.952,82	8.380.100	10.161.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.976.491,43	-1.542.200	80.000
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.875.786,60	2.335.100	4.506.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	28.262,50	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	3.327.923,29	3.558.300	4.227.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-3.299.660,79	-3.558.300	-4.227.200
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit)	30.171.019,58	0	0
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.000.000,00	0	0
Saldo aus Inanspruchnahme Liquiditätskredit	15.171.019,58	0	0
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.004.427,81	-1.223.200	279.100

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 4.426.300 Euro reicht aus, um die Kredite zu tilgen. Der voraussichtliche Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt 80.000 Euro.

3 Ergebnisplan

Für die Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan das zentrale Planungsinstrument. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Erträge und Aufwendungen.



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

Im Ergebnisplan werden auch nichtzahlungswirksame Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen, Auflösung von Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten dargestellt. Durch die Darstellung von Abschreibungen wird der Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens berücksichtigt. Aufgrund der Bildung von Rückstellungen werden finanzielle Verpflichtungen, die in der Zukunft zu Auszahlungen führen, bereits in der Periode in der sie verursacht wurden, als Aufwand abgebildet.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern welchem Jahr der Geschäftsvorfall wirtschaftlich zuzuordnen ist.

Das Ergebnis wird getrennt in zwei Rubriken dargestellt. Dabei werden ein ordentliches Ergebnis (aus laufender Verwaltungstätigkeit) und ein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet dabei außergewöhnliche, periodenfremde oder verwaltungsbetriebsfremde Geschäftsvorfälle, z. B. Grundstücksveräußerungen.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn im Ergebnisplan die Erträge die Aufwendungen decken oder übersteigen.

Für die Planung 2018 wurden die vorläufigen Ergebnisse 2017, die vorliegenden Erkenntnisse und Prognosen für das Haushaltsjahr 2018 (insbesondere die Steuerschätzung November 2017) sowie die Anforderungen der Produktverantwortlichen berücksichtigt.

Die aus der Steuerschätzung hervorgehenden Mehreinnahmen des Landes resultieren aus der anhaltend guten Konjunktur und der guten Arbeitsmarktlage.

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	28.993.800	32.455.900	3.462.100	11,94
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.732.700	21.695.600	962.900	4,64
3. - Sonstige Transfererträge	55.000	103.000	48.000	87,27
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.919.600	2.356.000	436.400	22,73
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.308.100	1.718.600	410.500	31,38
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.600	1.032.700	136.100	15,18
7. - Sonstige ordentliche Erträge	1.329.600	1.240.500	-89.100	-6,70
8. - Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
9. - Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
10. - Erträge aus laufender	55.235.400	60.602.300	5.366.900	9,72



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Verwaltungstätigkeit				
11. - Personalaufwendungen	15.240.000	16.224.800	984.800	6,46
12. - Versorgungsaufwendungen	82.900	73.100	-9.800	-11,82
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.622.200	10.541.900	919.700	9,56
14. - Abschreibungen	4.874.200	5.029.200	155.000	3,18
15. - Transferaufwendungen	22.731.500	23.740.600	1.009.100	4,44
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.070.700	1.574.200	503.500	47,03
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.621.500	57.183.800	3.562.300	6,64
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.613.900	3.418.500	1.804.600	111,82
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	869.800	899.400	29.600	3,40
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.469.200	1.220.800	-248.400	-16,91
21. - Finanzergebnis	-599.400	-321.400	278.000	46,38
22. - Ordentliches Jahresergebnis	1.014.500	3.097.100	2.082.600	205,28
23. - Außerordentliche Erträge	2.575.200	2.453.500	-121.700	-4,73
24. - Außerordentliche Aufwendungen	2.575.200	2.440.000	-135.200	-5,25
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	13.500	13.500	100,00
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.014.500	3.110.600	2.096.100	206,61
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.300	117.100	800	0,69
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.300	117.100	800	0,69
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.014.500	3.110.600	2.096.100	206,61
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>58.796.700</i>	<i>64.072.300</i>	<i>5.275.600</i>	<i>8,97</i>
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>57.782.200</i>	<i>60.961.700</i>	<i>3.179.500</i>	<i>5,50</i>

Im Verlauf kommen an entsprechender Stelle nähere Erläuterungen zu den abgebildeten Abweichungen.

3.1 Entwicklung der Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 63.955.200 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

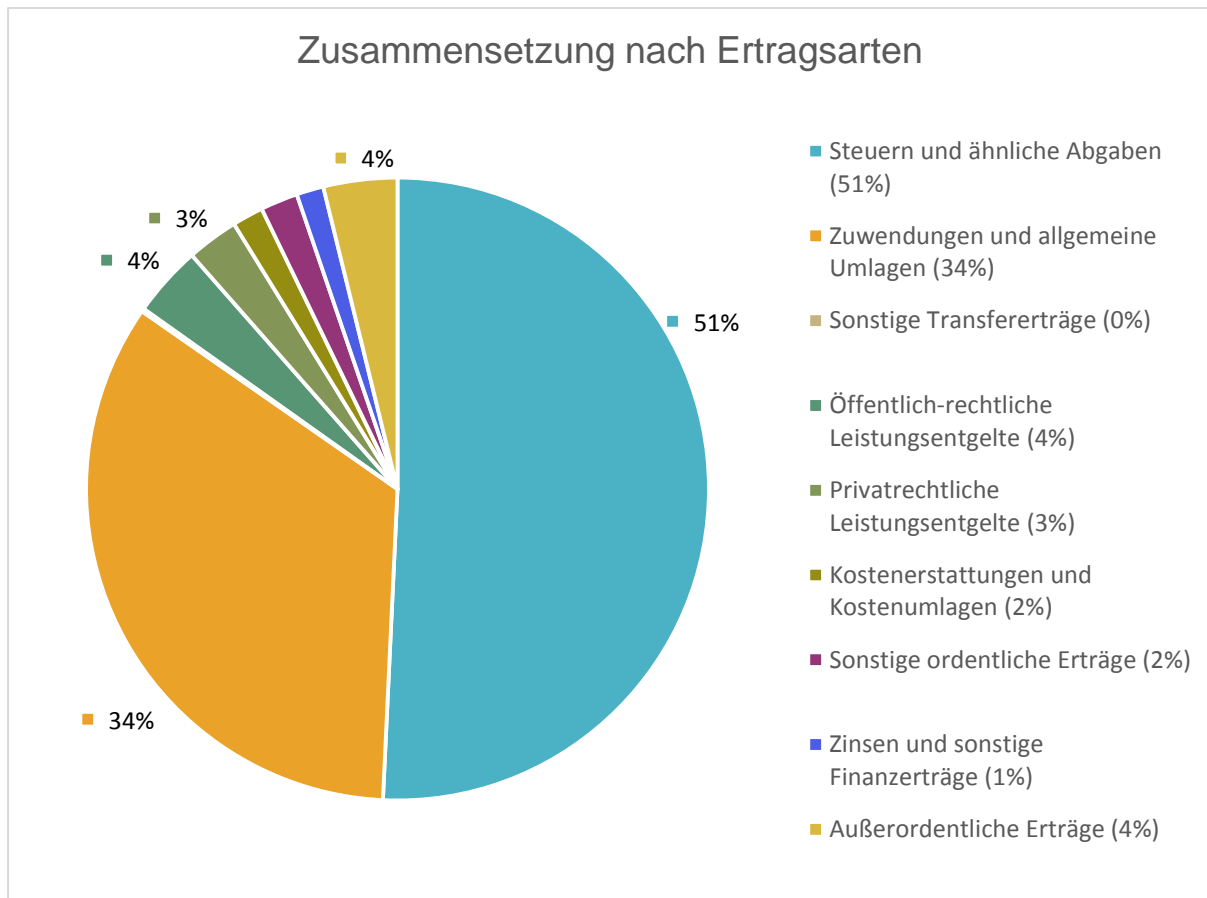


Vorbericht 2018
Fürstenwalde/Spree

	Plan 2018 in Euro	Anteil [%]
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	32.455.900	50,75
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	21.695.600	33,92
Sonstige Transfererträge (42)	103.000	0,16
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.356.000	3,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.718.600	2,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.032.700	1,61
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.240.500	1,94
Aktivierete Eigenleistungen (471)	0	0,00
Bestandsveränderungen (472-9)	0	0,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.602.300	94,76
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	899.400	1,41
Außerordentliche Erträge (49)	2.453.500	3,84
Gesamt	63.955.200	100,00



Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 58.680.400 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 5.274.800 Euro auf 63.955.200 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	28.993.800	32.455.900	3.462.100	11,94
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.732.700	21.695.600	962.900	4,64
Sonstige Transfererträge (42)	55.000	103.000	48.000	87,27
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.919.600	2.356.000	436.400	22,73
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.308.100	1.718.600	410.500	31,38



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	896.600	1.032.700	136.100	15,18
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.329.600	1.240.500	-89.100	-6,70
Aktiviert Eigenleistungen (471)	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen (472-9)	0	0	0	0,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.235.400	60.602.300	5.366.900	9,72
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	869.800	899.400	29.600	3,40
Außerordentliche Erträge (49)	2.575.200	2.453.500	-121.700	-4,73
Gesamt	58.680.400	63.955.200	5.274.800	8,99

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	27.953.845,47	28.993.800	32.455.900	32.822.900	33.079.900	33.236.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.249.900,60	20.732.700	21.695.600	21.283.200	21.214.100	20.925.400
Sonstige Transfererträge (42)	82.875,59	55.000	103.000	93.000	3.000	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.182.158,35	1.919.600	2.356.000	2.363.100	2.359.100	2.358.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.192.350,20	1.308.100	1.718.600	1.710.900	1.708.800	1.708.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	728.023,95	896.600	1.032.700	1.090.700	775.200	791.200
Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.694.111,38	1.329.600	1.240.500	1.234.000	1.230.100	1.227.000
Aktiviert Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen (472-9)	101.887,25	0	0	0	0	0
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.185.152,79	55.235.400	60.602.300	60.597.800	60.370.200	60.250.700
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	808.430,07	869.800	899.400	911.000	920.600	930.600
Außerordentliche Erträge (49)	982.896,13	2.575.200	2.453.500	1.458.000	1.500.000	740.000
Gesamt	59.976.478,99	58.680.400	63.955.200	62.966.800	62.790.800	61.921.300



3.1.1 Steuern

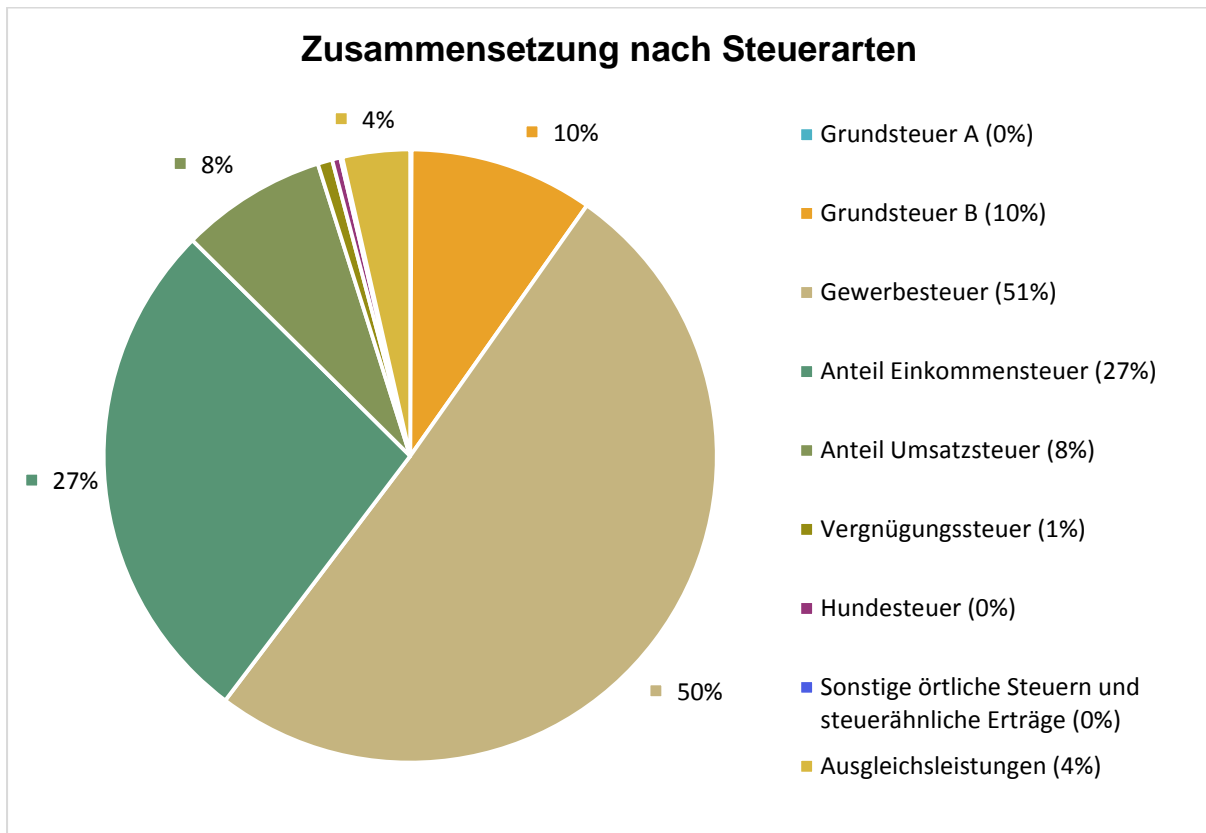
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Grundsteuer A (4011)	23.307,24	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
Grundsteuer B (4012)	3.075.208,80	3.060.000	3.150.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000
Gewerbesteuer (4013)	13.685.216,12	14.700.000	16.400.000	16.600.000	16.800.000	16.900.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	7.935.179,00	7.935.100	8.800.000	8.900.000	8.900.000	8.900.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	1.764.846,00	1.764.800	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Vergnügungssteuer (4031)	240.584,86	230.000	250.000	265.000	270.000	275.000
Hundesteuer (4032)	137.888,34	140.000	142.000	144.000	146.000	148.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	22.929,11	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Ausgleichsleistungen (405)	1.068.686,00	1.105.000	1.155.000	1.155.000	1.155.000	1.155.000
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	27.953.845,47	28.993.800	32.455.900	32.822.900	33.079.900	33.236.900

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Lage wird auch die Stadt Fürstenwalde/Spree von steigenden Steuerträgen im Haushaltsjahr 2018 profitieren.

Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht stellt gegenwärtig die Berechnungsgrundlage der für Kommunen wichtigen Grundsteuer infrage. Der Erste Senat hat am 16.01.2018 in Karlsruhe über drei Vorlagen des Bundesfinanzhofes und zwei Verfassungsbeschwerden verhandelt. Nach Überzeugung des Bundesfinanzhofes verstoßen die Einheitswerte für die mehr als 35 Millionen Grundstücke und Immobilien in Deutschland gegen den Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes wird erst in mehreren Monaten erwartet. Mögliche Entscheidungsvarianten sind: Das Bundesverfassungsgericht gibt eine grundgesetzkonforme Berechnungsgrundlage vor oder erklärt die Grundsteuer ersatzlos für verfassungswidrig. Letzteres würde für die Stadt Fürstenwalde/Spree einen Ertragsausfall von 3,2 Mio. Euro jährlich bedeuten.



Gewerbsteuer

Der Planansatz für die Gewerbsteuer kann auf 16,4 Mio. Euro angehoben werden. Das vorläufige Ergebnis für 2017 beträgt 14.797.793,13 Euro (Stand 06.12.2017). Somit ist bereits der Planansatz 2017 überstiegen. Vorauszahlungen zweier großer Gewerbesteuerzahler der Stadt stehen dabei noch aus.

Gemeinschaftssteuern

Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der guten Arbeitsmarktlage wird es im Haushaltsjahr 2018 zu einer Zunahme der Beschäftigung sowie zur Steigerung der Bruttolöhne und -gehälter kommen. Dies führt wiederum zu höheren Gemeinschaftssteuern. Das vorläufige Ergebnis für 2017 beträgt beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 8.324.799,00 Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2.219.530,00 Euro (Stand 06.12.2017). Somit ist bereits der Planansatz 2017 bei beiden Gemeinschaftssteuern weit überschritten. Die Schlussabrechnungen stehen allerdings noch aus und führen erfahrungsgemäß zu weiteren Erträgen.

Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

Entwicklung der Hebesätze

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hebesatz Gewerbsteuer	380	380	380	380	380	380	380
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390	390	390	390	390

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

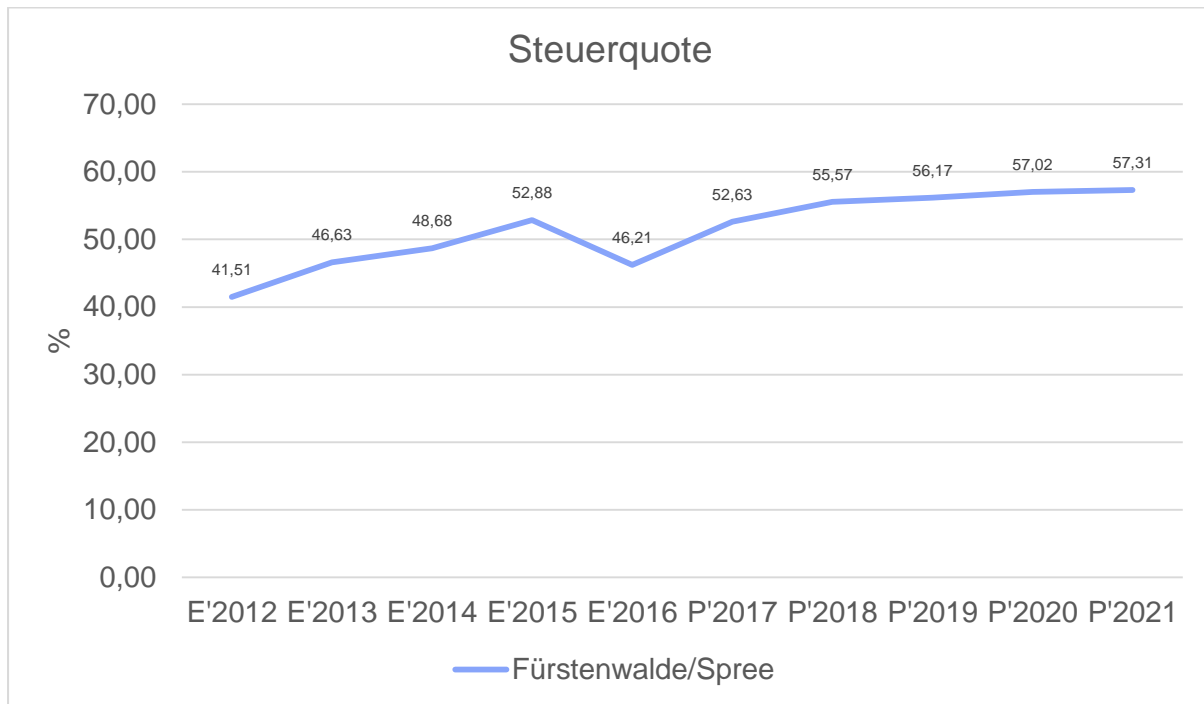
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Steuerquote



3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Der Minister der Finanzen hat aufgrund gestiegener Mehreinnahmen des Landes aus der Steuerschätzung November 2017 bereits einen Nachtragshaushalt 2018 für Anfang kommenden Jahres angekündigt. Auch aus diesem Grund hat das Ministerium der Finanzen auf Nachfrage des Städte- und Gemeindebundes mitgeteilt, dass aus der aktuellen Steuerschätzung keine Aktualisierung der Orientierungsdaten 2018 erfolgen wird. Darüber hinaus liegt für die Erstellung der Daten die amtliche Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2016 noch nicht vor. Diese ist maßgeblich für die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen. Nach Aussage des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden die Einwohnerzahlen erst zu Beginn des Jahres 2018 zur Verfügung stehen. Nach jetzigem Planungsstand wird die Berechnung und endgültige Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs 2018 auf Grundlage der Entscheidung des Landtages zum Nachtragshaushalt 2018 erfolgen.



Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Schlüsselzuweisungen (411)	13.331.565,00	13.373.200	14.190.600	14.300.000	14.400.000	14.500.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	2.518.392,42	3.156.600	3.162.600	2.741.000	2.693.600	2.408.800
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen (416)	3.355.043,18	3.161.000	3.250.500	3.150.300	3.028.600	2.924.700
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	1.044.900,00	1.041.900	1.091.900	1.091.900	1.091.900	1.091.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.249.900,60	20.732.700	21.695.600	21.283.200	21.214.100	20.925.400

3.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Verwaltungsgebühren (431)	270.588,24	274.000	282.600	282.600	282.600	282.600
Benutzungsgebühren (432)	1.501.465,98	1.245.900	1.662.600	1.669.700	1.669.700	1.669.700
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437)	410.104,13	399.700	410.800	410.800	406.800	406.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.182.158,35	1.919.600	2.356.000	2.363.100	2.359.100	2.358.400



3.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Mieten und Pachten (441)	900.798,42	1.283.900	1.699.700	1.697.200	1.695.200	1.695.200
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442)	231.920,00	0	0	0	0	0
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	59.631,78	24.200	18.900	13.700	13.600	13.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.192.350,20	1.308.100	1.718.600	1.710.900	1.708.800	1.708.800

Die geplanten Mehrerträge aus Mieten und Pachten im Haushaltsjahr 2018 resultieren vornehmlich aus Pächterträgen für die Verpachtung des Verwaltungsgebäudes an Bonava.

3.1.5 Kostenerstattungen und -umlagen

Kostenerstattungen und -umlagen

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Erstattungen vom Bund (4480)	125.520,99	18.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Erstattungen vom Land (4481)	750,00	0	0	157.000	0	0
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	317.206,26	461.500	524.600	554.400	515.900	531.900
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	93.170,27	102.900	91.900	163.500	143.500	143.500
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	65.253,00	221.300	199.700	12.700	12.700	12.700
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448(3-6,9), 449)	126.123,43	92.400	211.000	197.600	97.600	97.600
Kostenerstattungen und	728.023,95	896.600	1.032.700	1.090.700	775.200	791.200



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Kostenumlagen (448-9)						

3.1.6 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Sonstige Transfererträge (42)	82.875,59	55.000	103.000	93.000	3.000	3.000
Konzessionsabgaben (451)	1.126.464,67	912.000	889.700	889.700	889.700	889.700
Erstattung von Steuern (452)	472,70	400	400	400	400	400
Andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (453)	824,51	44.600	3.600	600	600	600
Bußgelder, Verwarngelder, Säumniszuschläge usw. (456)	347.961,14	371.000	345.200	342.000	338.800	335.700
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	1.566,00	1.600	1.600	1.300	600	600
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (458)	381.868,54	0	0	0	0	0
andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (459)	3.834.953,82	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.694.111,38	1.329.600	1.240.500	1.234.000	1.230.100	1.227.000
Bestandsveränderungen (470,2-9)	101.887,25	0	0	0	0	0

3.1.7 Finanzerträge

Finanzerträge

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Zinserträge (461)	35.281,32	19.200	28.800	10.400	10.000	10.000
Gewinnanteile aus	89.505,15	89.500	139.500	139.500	139.500	139.500



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)						
Sonstige Finanzerträge (469)	683.643,60	761.100	731.100	761.100	771.100	781.100
Finanzerträge (46)	808.430,07	869.800	899.400	911.000	920.600	930.600

3.2 Entwicklung der Aufwendungen

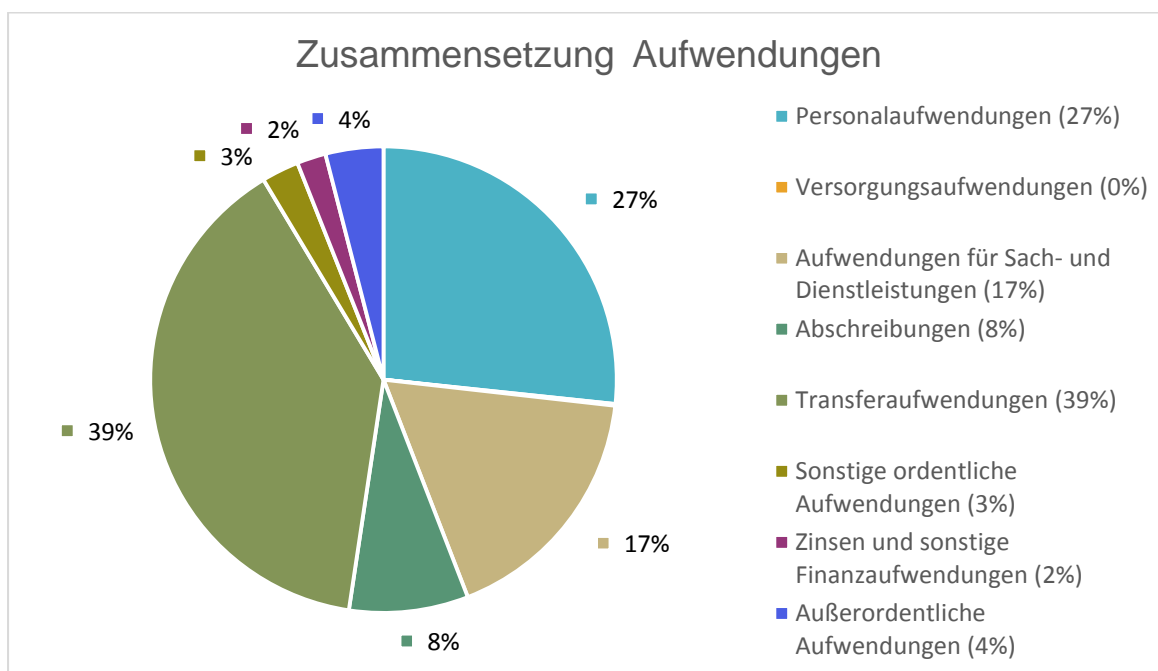
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 60.844.600 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2018 in Euro	Anteil [%]
Personalaufwendungen (50)	16.224.800	26,67
Versorgungsaufwendungen (51)	73.100	0,12
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.541.900	17,33
Abschreibungen (57)	5.029.200	8,27
Transferaufwendungen (53)	23.740.600	39,02
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.574.200	2,59
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.183.800	93,98
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.220.800	2,01
Außerordentliche Aufwendungen (59)	2.440.000	4,01
Gesamt	60.844.600	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 57.665.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 3.178.700 Euro auf 60.844.600 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Personalaufwendungen (50)	15.240.000	16.224.800	984.800	6,46
Versorgungsaufwendungen (51)	82.900	73.100	-9.800	-11,82
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	9.622.200	10.541.900	919.700	9,56
Abschreibungen (57)	4.874.200	5.029.200	155.000	3,18
Transferaufwendungen (53)	22.731.500	23.740.600	1.009.100	4,44
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.070.700	1.574.200	503.500	47,03
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.621.500	57.183.800	3.562.300	6,64
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.469.200	1.220.800	-248.400	-16,91
Außerordentliche Aufwendungen (59)	2.575.200	2.440.000	-135.200	-5,25
Gesamt	57.665.900	60.844.600	3.178.700	5,51

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

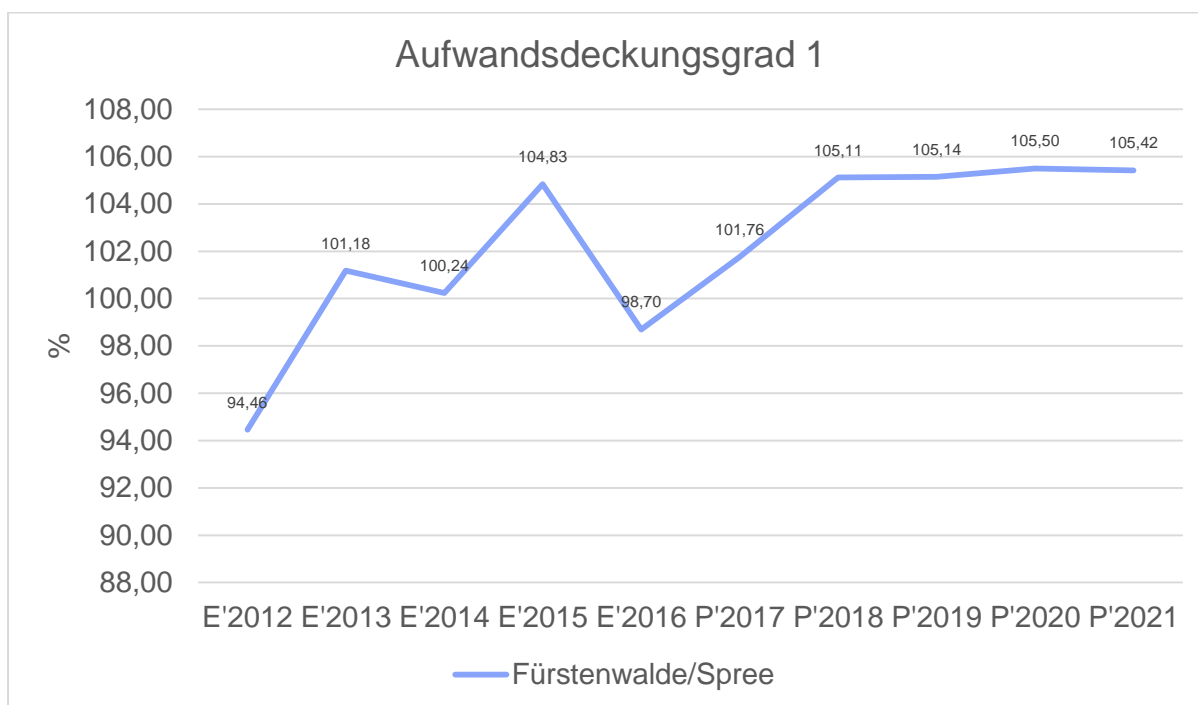


Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Personalaufwendungen (50)	13.540.859,15	15.240.000	16.224.800	16.850.500	17.199.600	17.485.800
Versorgungsaufwendungen (51)	104.541,20	82.900	73.100	94.800	117.900	120.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.899.010,35	9.622.200	10.541.900	10.431.000	10.054.900	9.846.200
Abschreibungen (57)	5.330.533,55	4.874.200	5.029.200	4.925.900	4.846.000	4.733.300
Transferaufwendungen (53)	20.332.261,67	22.731.500	23.740.600	24.010.600	23.822.400	23.961.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.210.092,42	1.070.700	1.574.200	1.531.900	1.393.800	1.291.800
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.417.298,34	53.621.500	57.183.800	57.844.700	57.434.600	57.438.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	11.071.560,14	1.469.200	1.220.800	585.100	581.400	558.700
Außerordentliche Aufwendungen (59)	277.811,18	2.575.200	2.440.000	1.458.000	1.500.000	740.000
Gesamt	60.766.669,66	57.665.900	60.844.600	59.887.800	59.516.000	58.737.200

Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



3.2.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	178.297,15	172.500	182.600	185.200	188.900	192.700
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	10.730.512,78	12.130.100	12.940.000	13.519.400	13.780.800	13.996.900
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,3-9)	16.049,41	18.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	429.125,02	498.500	539.100	556.600	573.700	590.300
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	2.221.990,37	2.512.800	2.527.700	2.574.500	2.621.000	2.665.600

Beihilfen, Unterstützungsleistung	27.348,18	26.800	32.100	27.200	27.300	32.400
--------------------------------------	-----------	--------	--------	--------	--------	--------

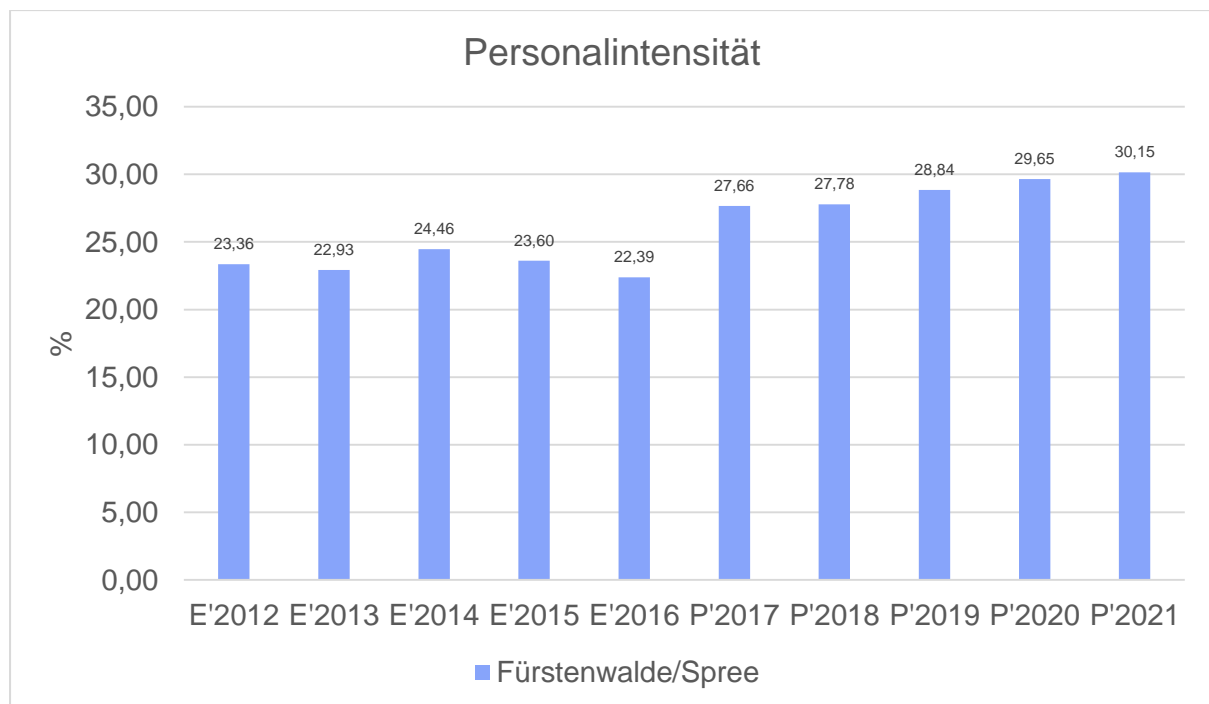


Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

en für Beschäftigte (504)						
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-62.463,76	-118.700	-10.700	-26.400	-6.100	-6.100
Personalaufwendungen (50)	13.540.859,15	15.240.000	16.224.800	16.850.500	17.199.600	17.485.800
Versorgungsaufwendungen (51)	104.541,20	82.900	73.100	94.800	117.900	120.200
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	13.645.400,35	15.322.900	16.297.900	16.945.300	17.317.500	17.606.000

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Die Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten (5012100) erhöhen sich im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres 2017. Dies liegt u.a. an der zu erwartenden Tarifierhöhung (geplant mit 2,00 %). Hinzu kommen tariflich geregelte, reguläre Höhergruppierungen gemäß in Kraft getretener Entgeltordnung (01.01.2017) sowie Stufenaufstiege vereinzelter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Des Weiteren erhöht sich der Planansatz durch neu zu schaffende Stellen.

Stellenplan tariflich Beschäftigte

Stellen 2018
291,55

Stellen 2017
281,50

= + 10,05

Bedarf an Mehrstellen:	+ 11,325
Ausgleich durch Wegfall anderer Stellen: (z. B. Stellen Nr. 230 00 04 und 215 00 03)	- 1,275
Differenz im Stellenplan 2017 – 2018:	+ 10,05

Der Bedarf an Mehrstellen ergibt sich wie folgt:

a) 1,0 Stelle Sachbearbeiter Vergabestelle
(Fachbereich 1 - Bürgermeister - direkte Unterstellung)

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit sollen Kooperationsverträge z.B. mit Storkow geschlossen werden. Darüber hinaus soll durch die Stelle die Abwesenheitsvertretung der Stelle 1 18 00 01 gewährleistet werden.

b) 0,875 Stelle Freigestelltes Personalratsmitglied
(Fachbereich 1 - Bürgermeister - direkte Unterstellung)

Durch Änderung der Betriebsform des Eigenbetrieb Städtischer Betriebshof zum 01.01.2017 hat sich die Anzahl der Wahlberechtigten der Dienststelle Stadt Fürstenwalde/Spree erhöht und somit hat der Personalrat gemäß § 45 PersVG Anspruch auf die Freistellung eines Mitgliedes.

c) 0,625 Stelle Sachbearbeiter Personal
(Fachbereich 2 - Fachgruppe Personalwesen)

Aufgrund der zunehmenden Aufgaben in der Fachgruppe ist personelle Unterstützung erforderlich. So sind z. B. die Praktikantenverträge im Vergleich von 2013 von 47 auf 90 in 2016 angestiegen. Auch die Stellenausschreibungen und damit verbundenen Bewerberauswahlverfahren haben sich massiv erhöht von 6 in



2015 auf 17 in 2016, darin sind keine Einstellungsverfahren für den Kitabereich enthalten, die permanent erfolgen. Durch vermehrte Einstellung von Krankheits-, Mutterschutz- und Elternzeitvertretungen erhöhen sich die Vertragszahlen und Kontrolle der Fristen, damit verbunden sind vermehrte Beschlussvorlagen für den Personalrat (2014: 92, 2016: 153).

d) 1,0 Stelle Hochbauingenieur und Klimaschutzmanager

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Bau- und Liegenschaftsmanagement)

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Fürstenwalde/Spree ist personelle Unterstützung erforderlich. Darüber hinaus werden vermehrt Aufgaben im Zusammenhang mit Planung, Neubau, Umbau, Modernisierung, Instandsetzung, Instandhaltung und Bewirtschaftung städtischer Objekte an die Fachgruppe herangetragen. Diese sind durch vorhandenes Personal nicht zu bewältigen.

e) 1,0 Stelle Hausmeister

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Bau- und Liegenschaftsmanagement)

Durch die Übernahme der Hausmeistertätigkeiten für weitere Objekte und Ausbau von Objekten - z.B. Trauerhallen, Jugendclub, Bibliothek, Wirbelwind, Theodor-Fontane-GS, Altes Rathaus) sind die Aufgaben durch die vorhandenen Hausmeister nicht mehr zu gewährleisten

f) 0,75 Stelle Sachbearbeiter Stadtplanung

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Stadtplanung)

Durch Umwandlung der Sachbearbeiterstelle 4 61 00 01 in eine Fachgruppenleitungsstelle und in Verbindung mit der entsprechenden Übertragung der Tätigkeiten ist eine personelle Aufstockung erforderlich, um freie Ressourcen für die Leitungstätigkeiten zu erreichen.

g) 1,0 Stelle Sachbearbeiter Straßenunterhaltung

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Straßen- und Grünflächen)

Durch die Langzeiterkrankung der Stelleninhaberin und Ausscheiden der bisherigen Abwesenheitsvertreterin zum 31.12.2017 erfolgten für beide Besetzungen unbefristete Stellenausschreibungen. Aufgrund mangelnder Fachkräfte ist entschieden worden, dass eine Doppelbesetzung bei Genesung der Stelleninhaberin bis zum Renteneintritt der Stelleninhaberin erfolgt, der Ende 2019 zu erwarten ist. Die Stelle 4 66 00 05 wird mit einem KW-Vermerk gekennzeichnet.



h) 1,0 Stelle Arbeiter Friedhof

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Kommunalservice)

Durch die Veränderungen im Bestattungswesen und zunehmender Pflege durch städtische Mitarbeiter auf den Friedhöfen ist eine personelle Unterstützung erforderlich.

i) 0,875 Stelle Sachbearbeiter Friedhofsverwaltung

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Kommunalservice)

Durch die Umstrukturierung der FG Kommunalservice sind dort zukünftig auch Aufgaben wie Friedhofsverwaltung, Straßenreinigung usw. wahrzunehmen. Zur Absicherung der Vertretung sowie Digitalisierung der Friedhofsverwaltung ist eine zusätzliche Verwaltungsmitarbeiterin erforderlich. Bisher ist dazu eine unbesetzte Stelle der Arbeiter umgewandelt worden, die jedoch für die Erfüllung der Baumschnittarbeiten notwendig ist.

j) 0,5 Stelle Arbeiter Grünflächenpflege

(Fachbereich 4 - Fachgruppe Kommunalservice)

Aufgrund von bewilligten Teilzeitanträgen von zwei Grünflächenmitarbeitern sind deren Stellenanteile derzeit nicht vollständig ausgenutzt. Für eine Teilzeitbeschäftigung von insgesamt 10 Wochenstunden ist eine Besetzung mit Fachkräften nicht möglich. Weiterhin ist beabsichtigt, einem Mitarbeiter adäquat den Hausmeistern für 10 Stunden die Feuerwehrtätigkeit zu übertragen. Für die Besetzung mit Fachkräften ist in der Grünflächenpflege eine Vollzeitstelle erforderlich. Deshalb die Stellenplanerweiterung um 0,5 VZE.

k) 0,2 Stelle Leitende Erzieherin Jugendwohnheim

(Fachbereich 3 - Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung)

Erhöhung des Stellenanteils von derzeit 0,8 VZE auf zukünftig 1,0 VZE zur Absicherung der optimalen Betreuung und Qualitätssicherung.

l) 2,5 Erzieher/innen

(Fachbereich 3 - Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung)

- 0,3 VZE in der Kita Bummi wegen Auslastung der Kapazität,
- jeweils 0,3 VZE in den Kitas Parkspatzen und Nesthäkchen wegen Erhöhung des Personalschlüssels seit 01.08.2017,
- 0,8 VZE im Hort Wirbelwind wegen Ausnahmegenehmigung bis 31.07.2019,
- die Auslastung der Kapazität der Außenstelle des Hortes Abenteuerland erfordert eine weitere Erhöhung um 0,8 VZE zusätzlich zu den bereits drei mit Beschluss der SVV am 29.06.2017 bestätigten Stellen.



3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

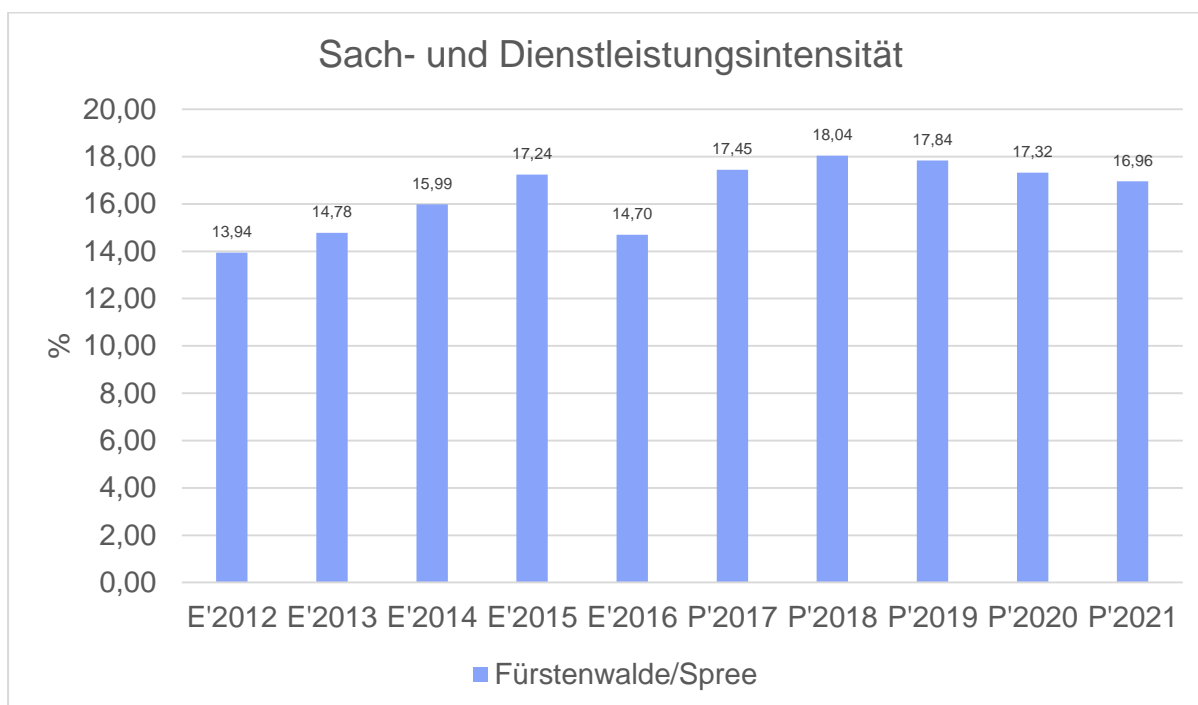
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (521,524)	2.921.766,84	2.952.500	3.127.100	3.006.200	2.917.300	2.806.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.729.238,27	1.501.100	1.514.400	1.368.900	1.329.100	1.331.400
Mieten und Pachten (523)	972.195,67	1.076.600	1.219.600	1.213.900	1.226.700	1.271.000
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	520.836,04	665.700	700.400	641.600	641.800	648.600
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	2.754.973,53	3.426.300	3.980.400	4.200.400	3.940.000	3.789.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.899.010,35	9.622.200	10.541.900	10.431.000	10.054.900	9.846.200

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

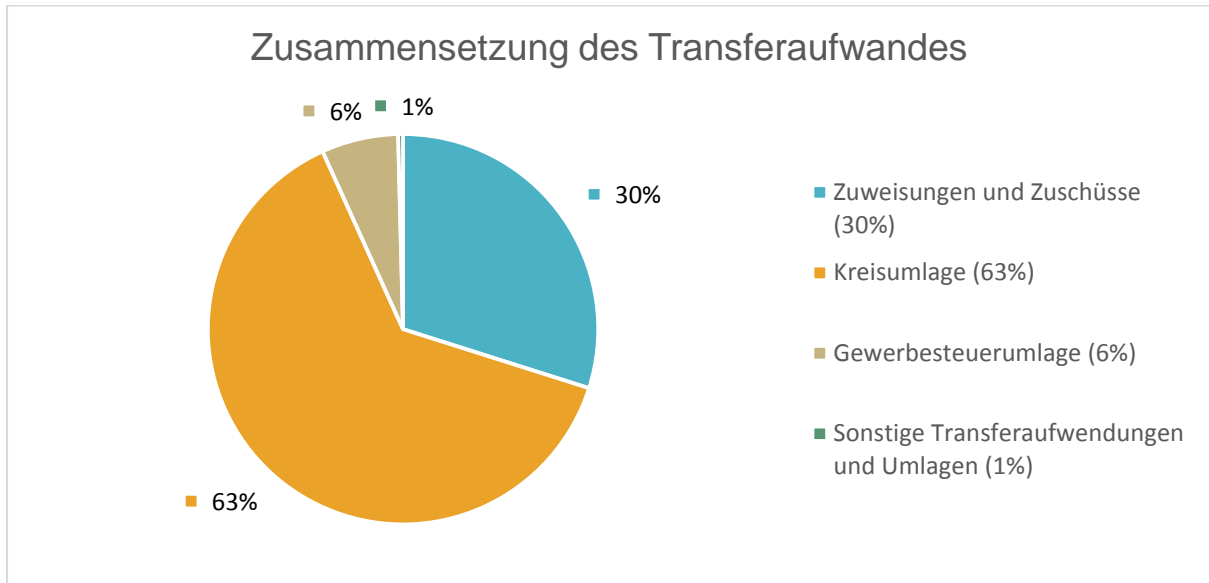


3.2.3 Transferaufwendungen

Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 23.740.600 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 1.009.100 Euro. Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

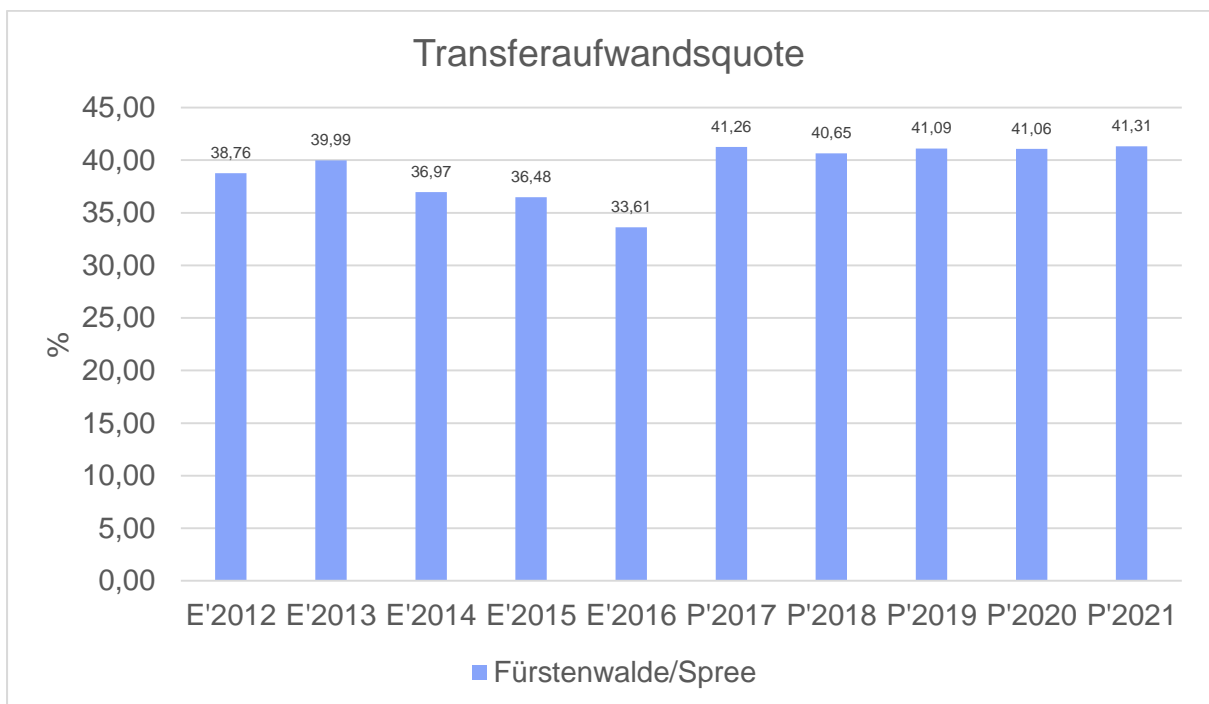
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	5.488.462,99	6.788.100	7.095.800	7.074.600	7.075.000	7.104.600
Gewerbesteuerumlage (534)	1.232.821,00	1.232.800	1.510.600	1.529.000	1.547.400	1.556.600
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	13.534.984,60	14.650.600	15.039.200	15.100.000	15.200.000	15.300.000
sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	75.993,08	60.000	95.000	307.000	0	0
Transferaufwendungen (53)	20.332.261,67	22.731.500	23.740.600	24.010.600	23.822.400	23.961.200



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.





3.2.3.1 Umlagezahlung an den Kreis

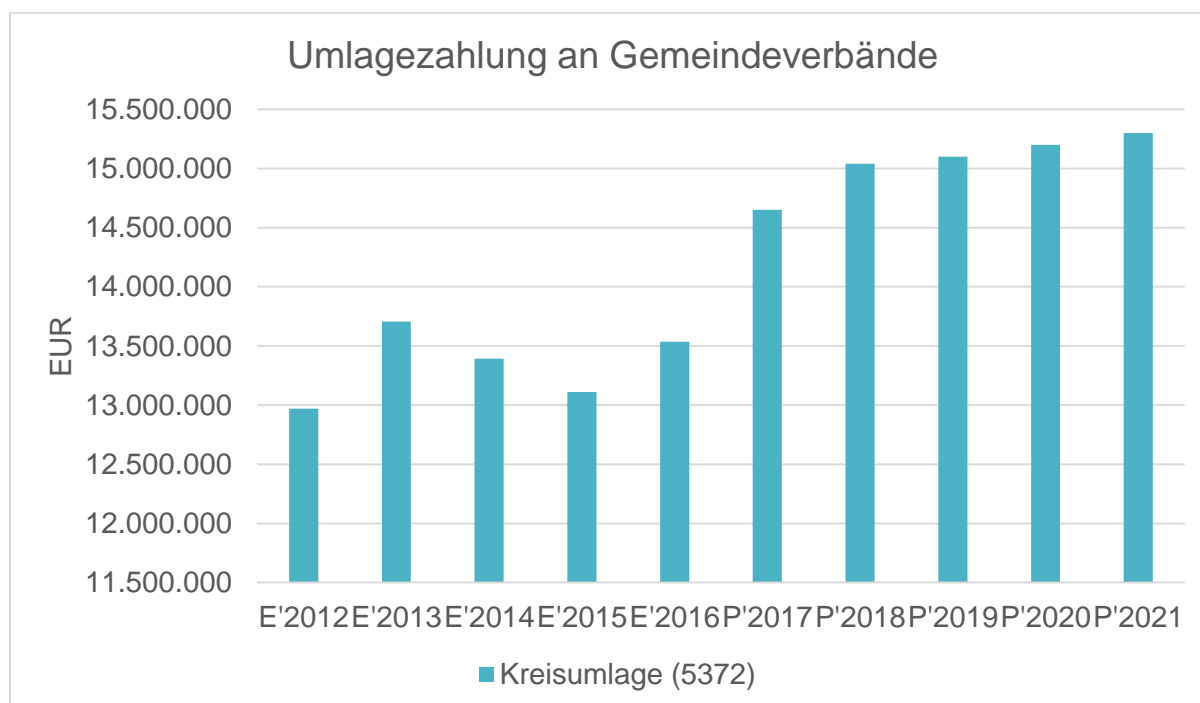
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw. in Euro	Abw. in %
Kreisumlage (5372)	14.650.600	15.039.200	388.600	2,65

Die Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 19.06.2017 unter Berücksichtigung des Hebesatzes vom Vorjahr (40,3 %).

Die Kreisumlage 2017 wurde endgültig mit Bescheid vom 24.04.2017 festgesetzt und beträgt insgesamt 15.041.842,41 Euro. Die Differenz i. H. v. 391.300 Euro gegenüber dem Planansatz wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2017 mittels einer überplanmäßigen Aufwendung bewilligt.

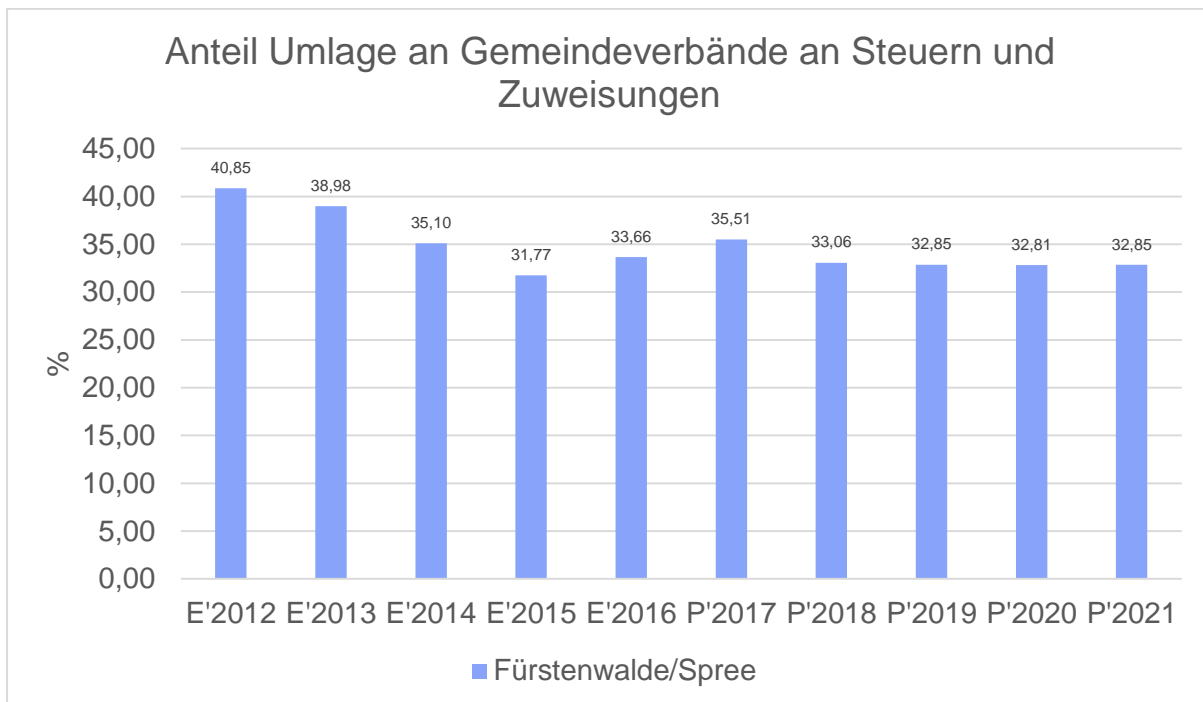




Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



3.2.4 Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

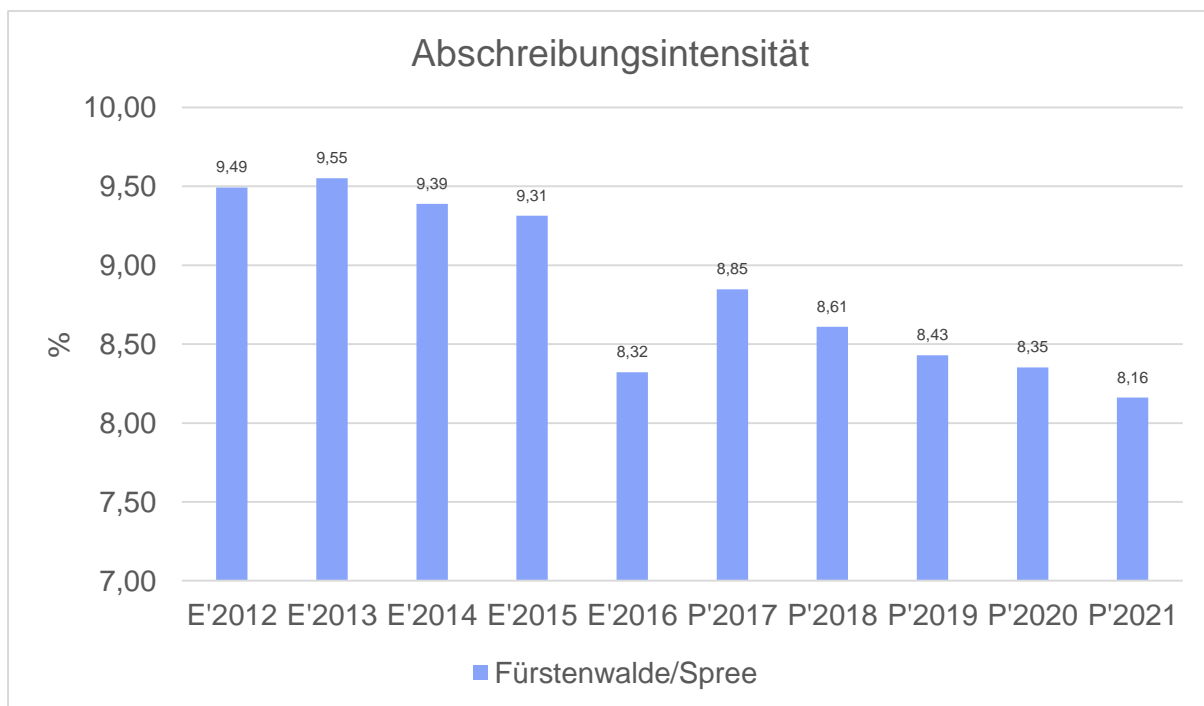


Abschreibungen

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	5.020.121,63	4.874.200	5.029.200	4.925.900	4.846.000	4.733.300
Abschreibungen auf Finanzanlagen (572)	23.040,00	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	273.635,67	0	0	0	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	13.736,25	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen (57)	5.330.533,55	4.874.200	5.029.200	4.925.900	4.846.000	4.733.300

Abschreibungsintensität

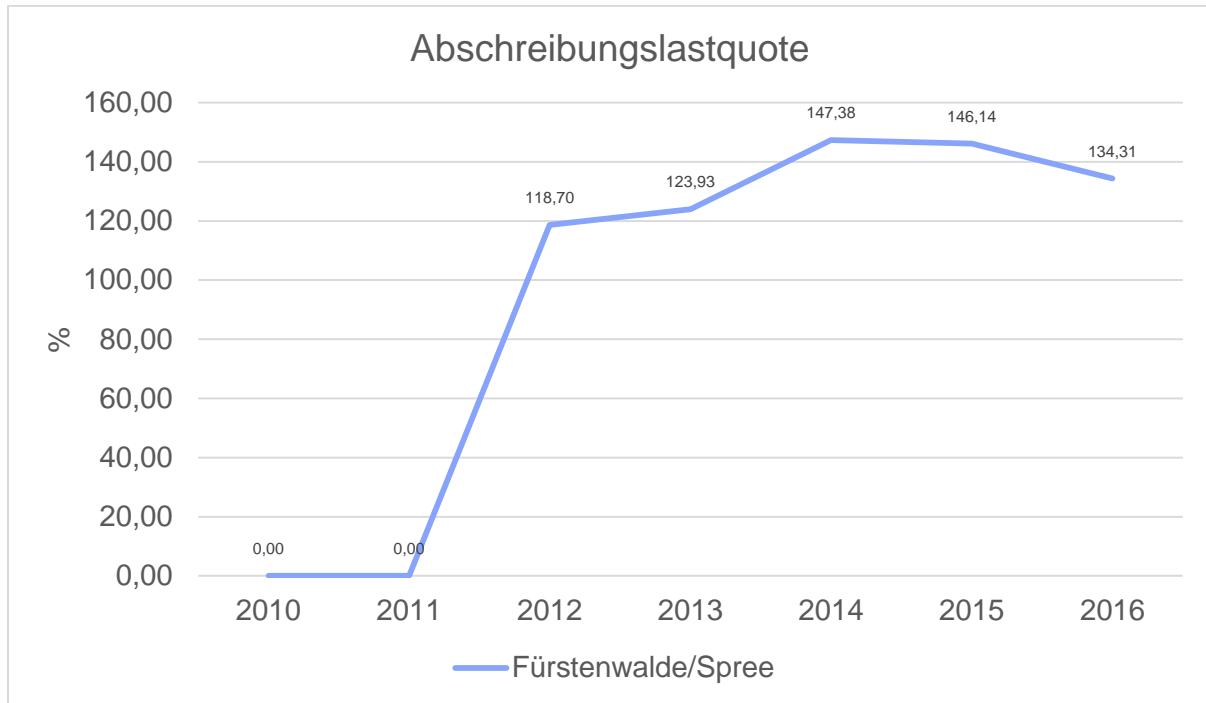
Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Abschreibungslastquote



Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.



3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	26.074,60	32.500	32.000	30.500	30.500	30.500
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	187.450,26	179.900	199.600	201.600	171.200	185.400
Geschäftsaufwendungen (543)	569.454,86	635.000	879.600	834.400	725.200	608.000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	45.081,21	52.000	293.900	295.500	297.000	298.000

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	307.074,84	158.400	154.600	155.400	155.400	155.400
---	------------	---------	---------	---------	---------	---------



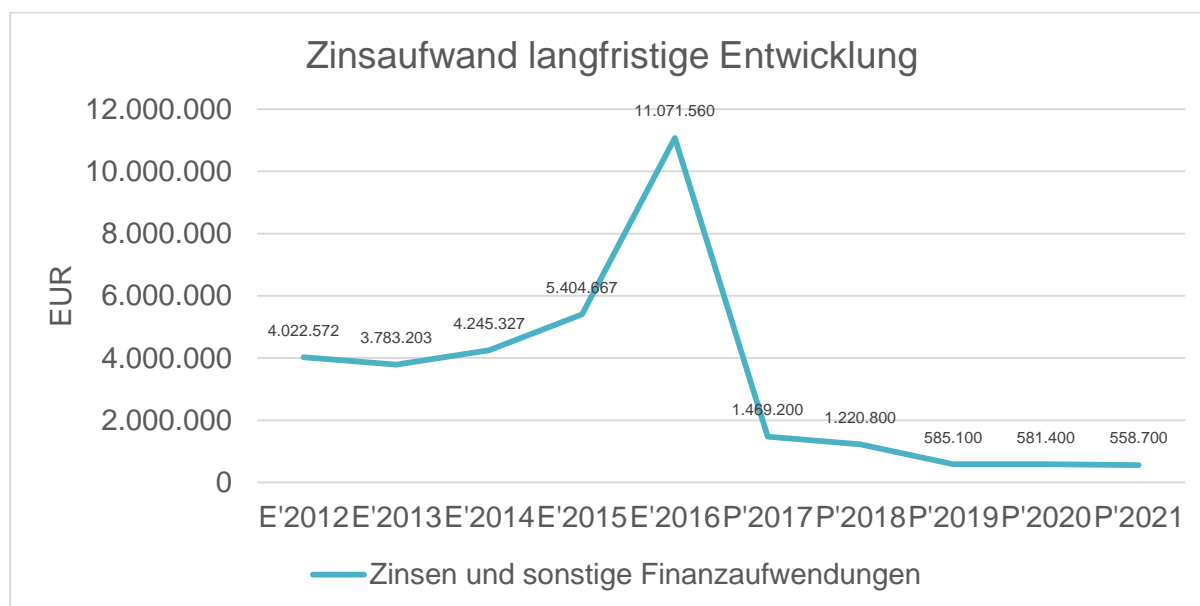
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	55,00	500	500	500	500	500
Besondere Aufwendungen (548)	289,50	0	0	0	0	0
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	74.612,15	12.400	14.000	14.000	14.000	14.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.210.092,42	1.070.700	1.574.200	1.531.900	1.393.800	1.291.800

3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

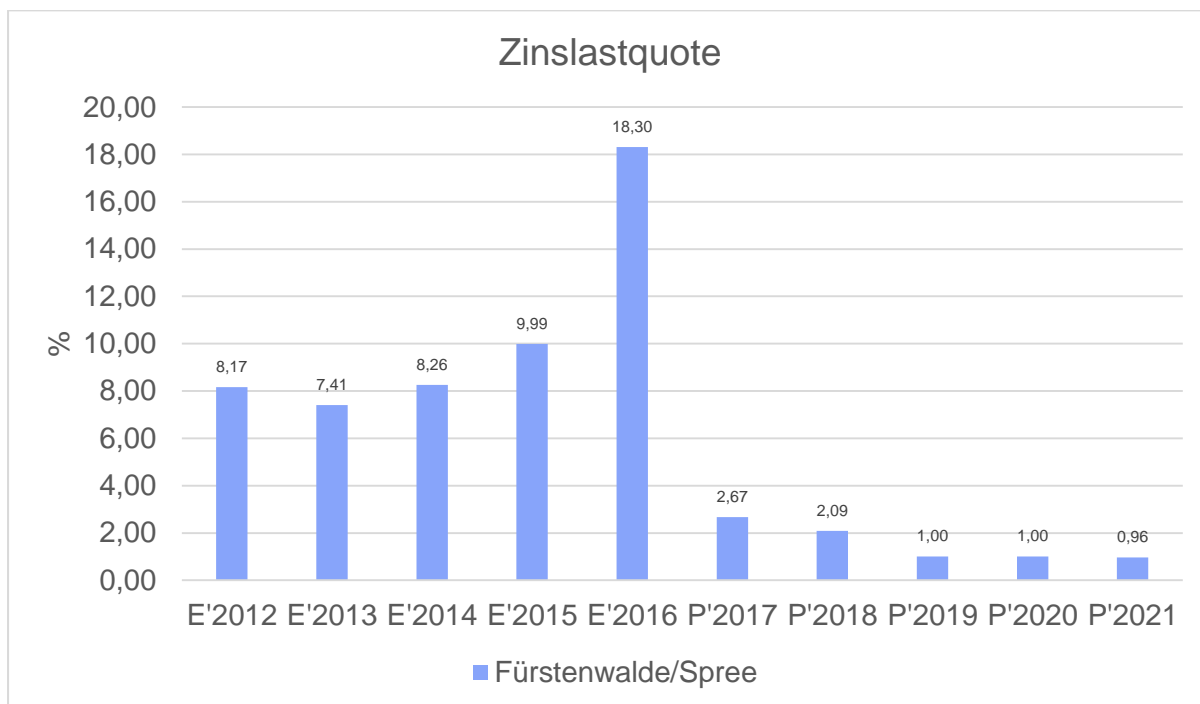
	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Zinsaufwendungen (551)	10.935.821,14	1.269.200	1.120.800	475.100	461.400	428.700
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	135.739,00	200.000	100.000	110.000	120.000	130.000
Summe	11.071.560,14	1.469.200	1.220.800	585.100	581.400	558.700





Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





Der enorme Zinsanstieg im HHJ 2016 i. H. v. 9.190,4 T€ ist der Ablösung aller 8 Swapgeschäfte geschuldet. Auf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. September 2016 wurde die Ablösung beschlossen. Von den 8 Swap-Geschäften waren 6 Swaps mit Grundgeschäften geschlossen. Eine spürbare Entlastung des Haushaltes bezogen auf die Zinsaufwendungen erfolgte ab dem Jahr 2017. Im Haushaltsjahr 2018 werden die Zinsaufwendungen um 250 T € und 2019 um weitere 636 T€ sinken. Dies ist das Ergebnis der vorzeitigen Ablösung der Zinssicherungsgeschäfte zum 01.10.2016, des Zinsvorteils aus der Finanzierung des Kassenkredites und der vorzeitigen zinsgünstigen Umschuldung von 2 Investitionskrediten zum 30.9. und 30.12.2018.

4 Finanzplan

Der Gesamtfinanzhaushalt 2018 weist

- Einzahlungen in Höhe von 67.924.900 Euro und
- Auszahlungen in Höhe von 67.645.800 Euro aus.

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan Übersicht

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	27.704.937,90	28.993.800	32.455.900
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.853.033,20	17.571.700	18.445.100
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	89.742,51	55.000	103.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.828.662,71	1.519.900	1.945.200
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.560,53	2.804.400	1.561.200
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	949.094,28	908.100	1.038.800
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.805.977,19	1.283.400	1.235.300
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	637.382,79	869.800	899.400
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391,11	54.006.100	57.683.900
10. - Personalauszahlungen	13.474.902,98	15.235.200	16.180.100
12. - Auszahlungen für Sach- und	9.050.015,86	9.622.700	10.542.400



Vorbericht 2018
Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro
Dienstleistungen			
13. - Transferauszahlungen	20.801.513,62	22.731.500	23.740.600
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	16.413.253,82	2.539.400	2.794.500
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686,28	50.128.800	53.257.600
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295,17	3.877.300	4.426.300
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.306.836,70	3.691.400	6.697.800
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	289.525,18	168.000	632.000
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	983.509,13	2.575.200	2.453.500
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	824,51	44.600	3.600
22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	1,00	0	0
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	228.764,87	358.700	454.100
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809.461,39	6.837.900	10.241.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.993.251,66	6.176.000	7.325.900
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	47.410,80	130.000	550.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	71.225,89	26.500	26.600
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	292.994,59	1.321.600	1.367.600
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.184.461,28	479.300	694.200
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	50.000	0
31. - sonstige	196.608,60	196.700	196.700



Vorbericht 2018
Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785.952,82	8.380.100	10.161.000
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.976.491,43	-1.542.200	80.000
34. - Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	-12.875.786,60	2.335.100	4.506.300
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	28.262,50	0	0
37. - Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	30.171.019,58	0	0
38. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.199.282,08	0	0
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.327.923,29	3.558.300	4.227.200
41. - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.000.000,00	0	0
42. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.327.923,29	3.558.300	4.227.200
43. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.871.358,79	-3.558.300	-4.227.200
47. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.004.427,81	-1.223.200	279.100



4.1 Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	27.704.937,90	28.993.800	32.455.900	32.822.900	33.079.900	33.236.900
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.853.033,20	17.571.700	18.445.100	18.132.900	18.185.500	18.000.700
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	89.742,51	55.000	103.000	93.000	3.000	3.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.828.662,71	1.519.900	1.945.200	1.952.300	1.952.300	1.952.300
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.560,53	2.804.400	1.561.200	1.553.500	1.551.400	1.551.400
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	949.094,28	908.100	1.038.800	1.096.800	781.300	797.300
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.805.977,19	1.283.400	1.235.300	1.232.100	1.228.900	1.225.800
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	637.382,79	869.800	899.400	911.000	920.600	930.600
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391,11	54.006.100	57.683.900	57.794.500	57.702.900	57.698.000
10. - Personalauszahlungen	13.474.902,98	15.235.200	16.180.100	16.840.800	17.205.700	17.491.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.050.015,86	9.622.700	10.542.400	10.431.500	10.055.400	9.846.700
13. - Transferauszahlungen	20.801.513,62	22.731.500	23.740.600	24.010.600	23.822.400	23.961.200
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	16.413.253,82	2.539.400	2.794.500	2.116.500	1.974.700	1.850.000
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686,28	50.128.800	53.257.600	53.399.400	53.058.200	53.149.800
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295,17	3.877.300	4.426.300	4.395.100	4.644.700	4.548.200



4.2 Investitionstätigkeit

4.2.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Investitionszuwendungen (681)	2.306.836,70	3.691.400	6.697.800	9.139.900	5.550.500	760.900
Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	289.525,18	168.000	632.000	350.000	1.119.200	1.052.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	983.509,13	2.575.200	2.453.500	1.458.000	1.500.000	740.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	824,51	44.600	3.600	600	600	600
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684)	1,00	0	0	0	0	0
Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	228.764,87	358.700	454.100	209.700	200.000	200.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	3.809.461,39	6.837.900	10.241.000	11.158.200	8.370.300	2.753.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	5.993.251,66	6.176.000	7.325.900	11.529.900	7.502.700	745.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	47.410,80	130.000	550.000	1.450.000	800.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	71.225,89	26.500	26.600	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	292.994,59	1.321.600	1.367.600	486.000	0	0



	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783)	1.184.461,28	479.300	694.200	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	7.785.952,82	8.380.100	10.161.000	13.662.600	8.499.400	941.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.976.491,43	-1.542.200	80.000	-2.504.400	-129.100	1.811.800

Die Finanzmittel der Stadt Fürstenwalde/Spree reichen aus, um alle im Jahr 2018 geplanten Investitionen zu finanzieren.

4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert wurden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen

In der nachfolgenden Übersicht sind die wichtigsten Investitionsmaßnahmen dargestellt:

Siehe Anlage 11 zum Vorbericht

4.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	28.262,50	0	0	0	0	0



Vorbericht 2018
Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
für Investitionen (692)						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	28.262,50	0	0	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	3.327.923,29	3.558.300	4.227.200	4.582.000	4.516.200	4.588.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	3.327.923,29	3.558.300	4.227.200	4.582.000	4.516.200	4.588.800
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-3.299.660,79	-3.558.300	-4.227.200	-4.582.000	-4.516.200	-4.588.800
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (693)	30.171.019,58	0	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven (793)	15.000.000,00	0	0	0	0	0
Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	15.171.019,58	0	0	0	0	0



5 Rückstellungen

Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie sind ein passiver Bilanzposten zur Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode Ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung.

Die Zuführung zu Verpflichtungen werden als Aufwendungen ausgewiesen. Inanspruchnahme aus Rückstellungen werden als negative Aufwendungen ausgewiesen. Es sind folgende Rückstellungen veranschlagt:

Entwicklung der Aufwendungen für Rückstellungen

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5071)	69.520,24	2.000	20.300	0	0	0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5072)	-55.048,93	-109.200	-24.900	-20.300	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (5081)	44.144,59	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (5082)	-46.928,73	0	0	0	0	0
Zuführung zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	-62.463,76	-118.700	-10.700	-26.400	-6.100	-6.100
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (5151)	115.392,00	86.400	92.400	98.900	105.800	107.900
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (5152)	-10.287,00	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (5161)	8.422,00	10.800	11.200	11.700	12.100	12.300
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	12.627,84	0	0	0	0	0



Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
(5171)						
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5172)	-21.613,64	-14.300	-30.500	-15.800	0	0
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions-, Beihilfe-, ATZ- Rückstellungen für Versorgungsempfänger	104.541,20	82.900	73.100	94.800	117.900	120.200
Zuführung zu und Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen (5494)	12.115,84	0	0	0	0	0
Summe	54.193,28	-35.800	62.400	68.400	111.800	114.100

6 Bilanz - Entwicklung

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Eigenkapital, Schulden und Rückstellungen werden in ihrer Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung dieser Einzelpositionen für die Haushaltssteuerung von Bedeutung ist.



Bilanzpositionen

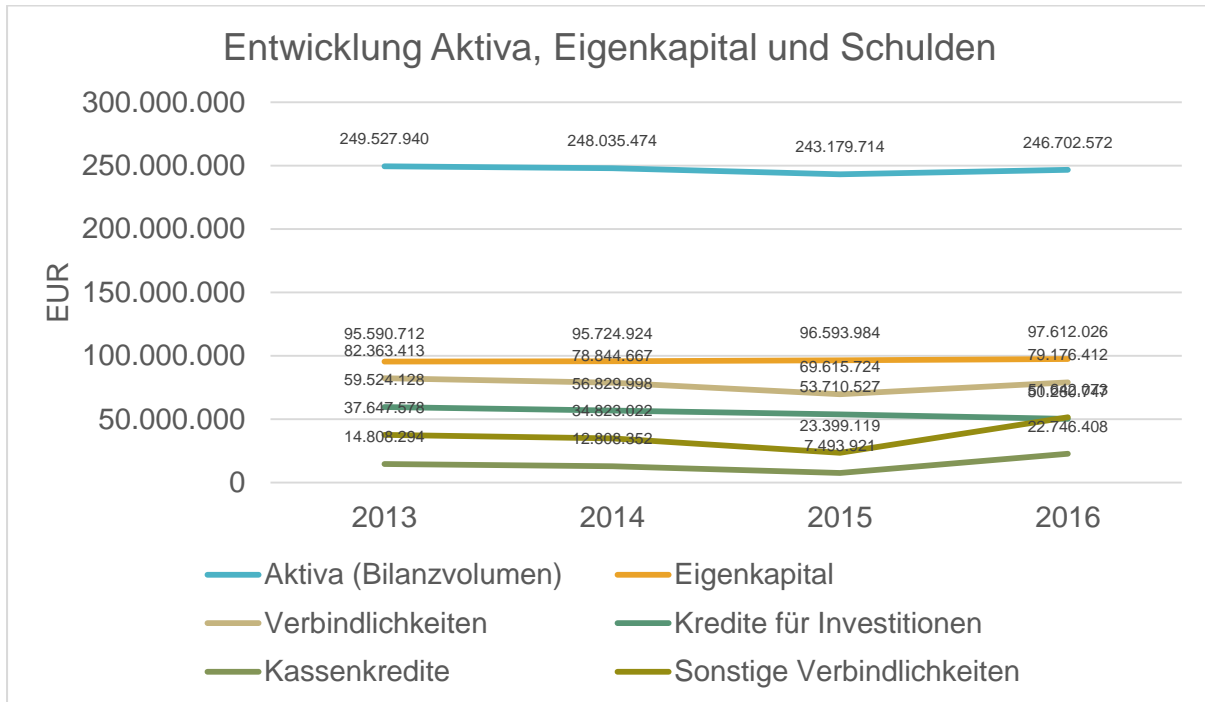
	Ergebnis 2013 in Euro	Ergebnis 2014 in Euro	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro
1 - Aktiva	249.527.939,95	248.035.474,37	243.179.713,67	246.702.571,91
1.2 - Anlagevermögen	238.289.406,48	235.392.283,58	233.456.128,84	236.340.606,71
1.2 - Umlaufvermögen	9.686.820,04	11.138.220,18	8.251.714,85	8.903.573,84
1.3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.551.713,43	1.504.970,61	1.471.869,98	1.458.391,36
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Passiva	249.527.939,95	248.035.474,37	243.179.713,67	246.702.571,91
2.1 - Eigenkapital	95.590.711,51	95.724.923,88	96.593.983,66	97.612.025,87
2.1.1 - . <i>Basis-Reinvermögen</i>	95.538.776,92	95.538.776,92	95.538.776,92	95.538.776,92
2.1.2 - . <i>Rücklagen aus Überschüssen</i>	617.388,74	186.146,96	2.602.601,67	2.915.558,93
2.1.3 - . <i>Sonderrücklage</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - . <i>Fehlbetragsvortrag</i>	-565.454,15	0,00	-1.547.394,93	-842.309,98
2.2 - Sonderposten	65.637.207,52	67.744.586,93	66.375.714,92	65.252.299,76
2.3 - Rückstellungen	4.036.545,01	3.742.914,92	8.592.814,62	2.624.779,22
2.4 - Verbindlichkeiten	82.363.412,50	78.844.667,49	69.615.724,14	79.176.412,18
2.4.1 - . <i>davon Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	59.524.128,39	56.829.998,32	53.710.526,63	50.280.747,03
2.5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.900.063,41	1.978.381,15	2.001.476,33	2.037.054,88

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Schulden

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Größen Eigenkapital und Schulden.



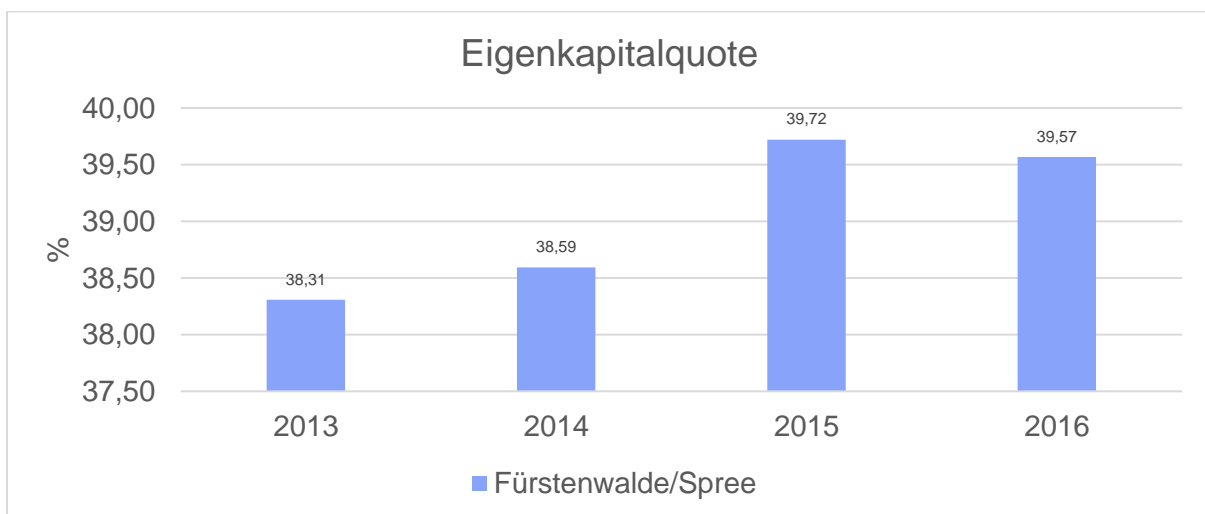
Vorbericht 2018 Fürstenwalde/Spree



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an.

Die Eigenkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen an. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



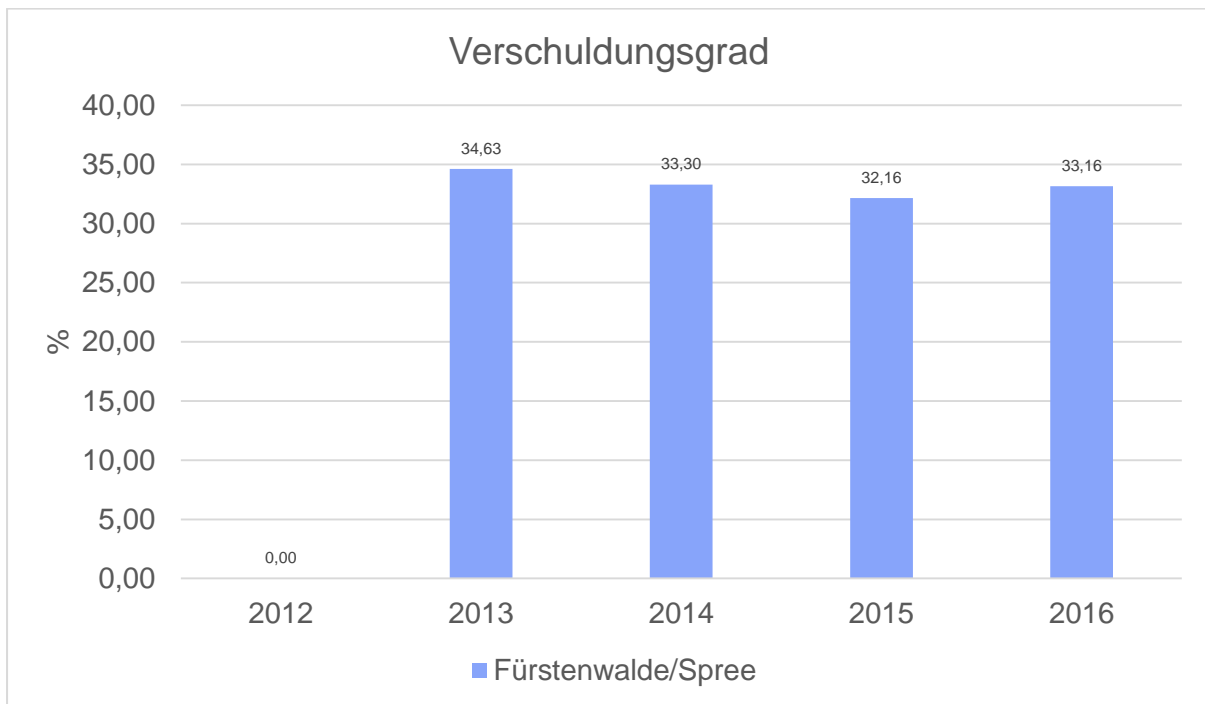


Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.

Grundlage für die Berechnung des Verschuldungsgrades bildet die Summe der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten und Kassenkrediten jeweils zum 31.12. eines jeden Haushaltsjahres. Der Anstieg der Verschuldung im Jahre 2016 ist auf die vorzeitige Beendigung von acht Zinsswapgeschäften zurückzuführen.





7 Finanzmittelbestand

7.1 Kassenlage

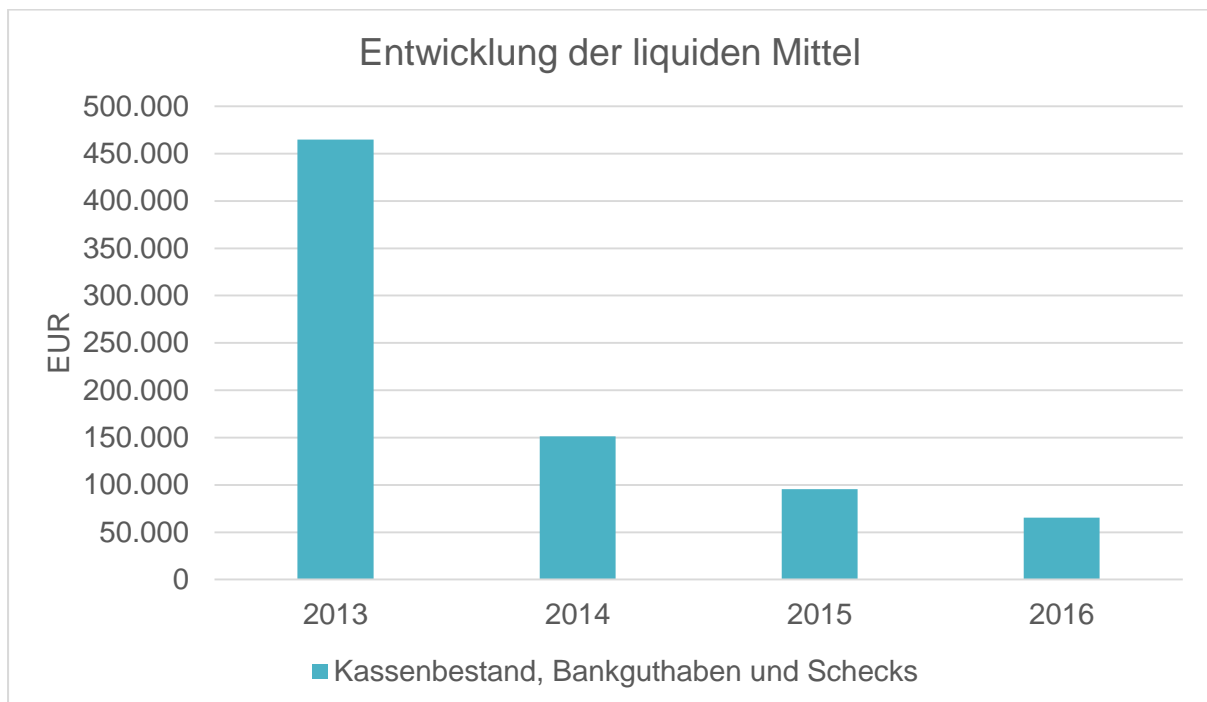
Veränderung der Finanzmittel

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Änderung Finanzmittelbestand (inkl. Liquiditätskredite)	1.262.225	-886.032	215.019	-1.004.428

Der Bestand der Finanzmittel entwickelt sich wie folgt:

Bestand der Finanzmittel / Liquide Mittel

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks	65.350,80	0	0	0	0	0





7.2 Verschuldung

Bestand Investitionskredite

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	59.524.128	56.829.998	53.710.527	50.280.747,03

Bestand Kassenkredite

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	14.808.294	12.808.352	7.493.921	22.746.407,57

7.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt

Es bestehen keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte in der Stadt Fürstenwalde/Spree.

7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

Siehe Anlage 10 zum Vorbericht

8 Fazit

Der Entwurf des Haushaltsplanes weist im Ergebnisplan einen positiven Saldo aus. Wie bereits mehrfach erläutert, gehen Bund, Länder und Kommunen für die nächsten 4 Jahre von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und damit stetig steigenden Steuereinnahmen aus. Dies ist auch für die Stadt Fürstenwalde/Spree zu so zu erwarten. Es ist jedoch unabdingbar in der Haushaltsdurchführung sparsam mit den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln umzugehen, um den in der Bilanz zum 31.12.2016 ausgewiesenen Kassenkredit i. H. v. 22.746.407,57 Euro weiterhin kontinuierlich abzubauen.

Der Kassenkredit zum 31.12.2017 beträgt im vorläufigen Ergebnis 17.867.213,72 Euro.